Im Supermarkt

Ein Einkaufsbummel auf dem Hauptschulmarkt

von Frank v. Sicard

Auf mehreren Plakaten ist zu lesen: Filialleiter mit Hauptschulabschluss gesucht!
Im Regal sitzen in Pappkartons mit Klarsichthülle an der Frontseite 3 Pädagogen. Der Einkäufer schiebt einen Einkaufswagen vor sich her. Im Wagen sitzt ein weiterer Pädagoge. Die Ware ist still.
Weitere Plakate: Lehrer Outlet Center, SALE Alles muss raus! Zubehör im Tiefparterre. Otto ausverkauft. Besuchen Sie auch unsere Kreditabteilung Heute Bezahlen – Morgen kaufen.

Die Personen:

VerkäuferIn: Inge



EINKÄUFER: RUDI



UND SEIN EINKAUSWAGEN





GRUNDSCHULLEHRERIN(STUMM): ANDREA

GEBRAUCHTER LEHRER (STUMM): FRANK





Pädagoge1(STUMM): Andreas



Pädagoge2(STUMM): BERNHARD



Durchsage: Uli

Der Einkäufer schiebt sehr ratlos einen Einkaufswagen

Verkäuferin: Kann ich Thnen behilflich sein?

Einkäufer: Meine Sekretärin hat mir den Einkaufszettel geschrieben.

Ein mal S. P. w und einmal M.

Können Sie mir helfen!

Verkäuferin: Sport weiblich. Das ist naiv, das haben wir ja schon Jahre lang nicht mehr rein

bekommen. Ich weiß gar nicht, ob die überhaupt gezüchtigt, äh gezüchtet, äh ich meine ausgebildet werden. Sport weiblich haben wir schon zwei Jahre nicht mehr

im Angebot gehabt.

Einkäufer: ... und Mathematik?

Verkäuferin: Mathematik! Das geht ja schon auf dem Transport verloren.

Einen Mathelehrer, den schnappen sich irgendwelche Schwarzhändler an der

Strecke weg.

EINKÄUFER: Was haben Sie so im Angebot?

Verkäuferin: Wir hätten da aber einen Kunsterzieher und einen Rektor im Ruhestand anzubieten.

Sind gerade rein gekommen, keine Lagerware.

<u>AUSWEGE</u> – 16.9.2010 PISAker 5-1: Im Supermarkt 1

Einkäufer: Rektor, den könnte ich brauchen. Kann ich den auch als Vize verwenden.

Ich brauche da jemand für die Vertretungspläne

Verkäuferin: Okay, können Sie sehr preisgünstig übernehmen, da fällt keine Bonuszahlung an,

nur ein kleines Handgeld für den Transfer.

Der bekommt seine Pension weiter und würde für 400 Euro arbeiten.

Schüttelt den Kopf oder zuckt mit den Achseln

Aber!

EINKÄUFER: Was haben Sie mit Ihrem "aber"?

Verkäuferin: Nun ja, er ist halt ein älteres Modell, ganz ohne Computer-Kenntnisse.

EINKÄUFER: Und so was bieten Sie an?

Verkäuferin: Na, ja, vielleicht für eine kleine Dorfschule ist der noch geeignet, und wenn Sie die

Arbeit am PC selber machen...

Einkäufer: Nein, das ist nichts für mich. Der hilft mir nicht weiter!

Durchsage: Gong - Frisch eingetroffen: Blutjunge österreichische Pädagogen aus dem

Salzburger Land, ausgebildet nach EU-Norm, anpassungsfähig, flexibel

einsetzbar. -Gong

Der Einkäufer interessiert sich für die Junglehrerin im Karton, während der Verkäuferin die Ware neu auszeichnet. Plötzlich entdeckt der Verkäuferin den Einkäufer.

Verkäuferin: Bitte die Ware nicht angrabschen, Sie wollen doch auch nicht eine Pädagogin

kaufen, an der alle schon rumgefingert haben.

Einkäufer: Da, diese nette Lehrerin, die möchte ich mir mal genauer ansehen?

Verkäuferin: So geht das nicht! Wenn Sie die Verpackung aufreißen, dann müssen Sie den

Lehrer schon kaufen.

Einkäufer: Das ist aber wirklich eine nette Lehrerin, die würde mir gefallen.

Wie viel Prozent Schulrabatt können Sie mir geben?

Verkäuferin: Auf Schulstempel gibt es 20%. Als Ansichtsexemplar gewissermaßen.

Einkäufer: So, so. Aber anfassen darf ich Sie dann schon.

Verkäuferin: Sicher, wenn die Ware bezahlt ist.

Einkäufer: Wie sieht es mit dem Haltbarkeitsdatum aus?

Verkäuferin: Wir haben nach EU-Norm alle Lehrer etikettiert.

Hier, sehen Sie: Die Älteren bis 65. Die Jungen können Sie bis 67 verwenden!

Durchsage: Gong – Eine Durchsage: Der kleine¹ Rektor Wolfgang Schröder möchte

bitte aus dem Seniorenparadies abgeholt werden! -Gong

<u>AUSWEGE</u> – 16.9.2010 PISAker 5-1: Im Supermarkt 2

¹ In Bayern Rektor an mittelgroßen Hauptschulen mit ca. 300 S. Bezahlung nach A13 + AZ

Einkäufer: Also gut, ich nehme das Ansichtsexemplar und den Kunsterzieher dahinten.

Dann gibt es doch die Aktion: "Kauf zwei - zahl einen."

Verkäuferin: Das gilt aber nur für die ganz frische Ware.

Junglehrer auf der Warteliste.

Diese hier sind sowieso alle reduziert.

Übrigens sind alle unsere Lehrer voll einsatzfähig.

EINKÄUFER: Haben die auch die Missio²?

Verkäuferin: Selbstverständlich, alle notwendigen pädagogischen Scheine.

Für die Mobilität haben alle den Führerschein.

Und für den Einsatz an Brennpunktschulen außerdem noch einen Waffenschein.

Wir sind auf dem neuesten Stand der EU-Norm!

Einkäufer geht nach draußen und kommt mit dem gebrauchten Lehrer im Einkaufswagen zurück.

Verkäuferin: Was haben Sie denn da im Wagen?

Den haben Sie aber nicht bei uns gekauft!

EINKÄUFER: Nein, das ist mein Gebrauchter! Kann ich den in Zahlung geben?

Verkäuferin: Vorschäden?

Einkäufer: Kaum.

Verkäuferin: Bitte ehrlich! Sie wissen, Sie können haftbar gemacht werden, wenn Sie als

Vorbesitzer Bagatellschäden verschweigen.

Einkäufer: Na, gut, sieben Wochen Klinik Roseneck - Prien³. Sonst schadenfrei!

Verkäuferin: Bagatellschäden? Da kann ich ja nur lachen!

Fasst das Palästinensertuch an. Das ist doch ein Alt68er!

Für den bekommen Sie allenfalls die Abwrackprämie!



Über den Autor:

Frank v. Sicard ist Fachlehrer für Kunst und GTB/ TZ/Werken und im Landkreis Traunstein seid rund 6 Jahren als Lehrerkabarettist unterwegs.

AUSWEGE - Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht <u>www.magazin-auswege.de</u> <u>auswege@gmail.com</u>

<u>AUSWEGE</u> – 16.9.2010 PISAker 5-1: Im Supermarkt 3

² Missio canonica: Erlaubnis zur Lehrbeauftragung als katholischer Religionslehrer

³ psychosomatische Klinik